

Zentrales Ziel der Konferenz ist es, über Herausforderungen und Bedürfnisse in der Basisbildungsarbeit mit MigrantInnen aufzuklären und zu informieren, ein Bewusstsein für das Feld zu schaffen und zu seiner Enttabuisierung beizutragen. Dabei stehen gegenseitiges Vernetzen und ein Aufzeigen der verschiedensten Ebenen der Basisbildungs- und Zuwanderungsdebatte ebenso im Fokus wie die sich daraus ergebenden Anforderungen an KursplanerInnen und Unterrichtende.

VERANSTALTERINNEN:

Am **AlfaZentrum für MigrantInnen** der Wiener Volkshochschulen wurde seit den frühen 90er Jahren ein Unterrichtsansatz entwickelt, in dem die Lernprozesse Alphabetisierung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) koordiniert werden. Damit werden gezielt sowohl der Schrift- als auch der Spracherwerb gefördert. Die Prinzipien LernerInnenorientierung, Ressourcenorientierung, Empowerment der Lernenden, Wertschätzung der Vielsprachigkeit der Lernenden, Authentizität und selbstbestimmtes Lernen werden umgesetzt und seit mittlerweile 10 Jahren auch erfolgreich in Ausbildungslehrgängen für Unterrichtende vermittelt.

www.alfazentrum.at

Die Netzwerkpartnerschaft **MIKA (Migration-Kompetenz-Alphabetisierung)** verfolgt das Ziel, die Ausbildung von Unterrichtenden im Bereich Alphabetisierung, Basisbildung und Zweitspracherwerb mit MigrantInnen österreichweit zu professionalisieren. Dafür werden Aus- und Weiterbildungen und neue Materialien für die Alphabetisierung bzw. Basisbildung mit MigrantInnen sowie zur Kompetenzdarstellung entwickelt. Vernetzung, Qualitätsentwicklung und Sensibilisierung von MultiplikatorInnen sind weitere Bestandteile der Arbeit der Partnerschaft.

www.netzwerkmiika.at

Die Tagung bildet den Auftakt zu einer Reihe von regionalen Veranstaltungen, die im Rahmen des Projektnetzwerks MIKA 2011 bis 2013 angeboten werden. Damit soll auch ein Einblick in die Arbeit der einzelnen Teilprojekte gewährt und die Möglichkeit der Beteiligung und Vernetzung geschaffen werden.

veranstaltet von:



gefördert aus den Mitteln von:



Basisbildung mit Migrationshintergrund

Menschen, die lesen und schreiben lernen, im Fokus

Netzwerkkonferenz für AnbieterInnen und Unterrichtende
17. und 18. November 2011 / VHS Wiener Urania

17. und 18. November 2011

VHS Wiener Urania / 1., Uraniastraße 1

BASISBILDUNG MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Netzwerkkonferenz für AnbieterInnen und Unterrichtende

Im Zentrum der Tagung stehen die Menschen – jene Menschen, die wir als unsere Zielgruppe bezeichnen, weil sie in Österreich lesen und schreiben lernen möchten, die „als Gruppe“ aber heterogener nicht sein könnte. Wir möchten Ihnen auf der Tagung Gelegenheit geben, diese Menschen als Individuen mit ihren Bedürfnissen und Zielen näher kennen zu lernen und aus diesen Erfahrungen Konsequenzen für Ihre Praxis abzuleiten.

Das bewusst interaktiv gestaltete Programm der Tagung soll es AkteurInnen im Bereich Basisbildung und Deutsch als Zweitsprache (Unterrichtende, KursplanerInnen, Interessierte) einerseits ermöglichen, sich aktiv mit Erfahrungen und Wissen in die Gestaltung des Arbeitsfelds einzubringen, andererseits Expertise einzuholen und den eigenen Horizont um neue Aspekte zu erweitern.

In der **human library** haben Sie Gelegenheit, mit „lebenden Büchern“ ins Gespräch zu kommen und Fragen zu deren Biographie zu stellen. Sie als „LeserInnen“ können von den Büchern erfahren, wie es ihnen mit dem Lesen- und Schreibenlernen (und -lehren) geht, wie und wo sie es gelernt haben und welche Herausforderungen ihnen im (beruflichen) Alltag begegnen.

Die **Katakause** dient dem Informationstransfer zwischen geladenen WissensträgerInnen und TeilnehmerInnen. In einem marktähnlichen Setting haben Sie die Gelegenheit, an mehreren Stationen Inputs über aktuelle Fragestellungen einzuholen und in die Diskussion einzusteigen.



Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung:
www.lernraum.at

Tagungsorganisation:
Mag.^a Angelika Hrubesch

Rahmenprogramm - Ausstellung:
Zeit Raum Luft. Bilder von *Monika Ritter*
Eitempera auf Leinwand.
Titelbild: ohne Titel 2011

PROGRAMM

Donnerstag, 17. November

- 14.00 Begrüßung durch
Mag. Martin Netzer (bm:ukk)
Mario Rieder (VHS Wien)
- 14.30 Vortrag: **Lernherausforderungen bei der zweitsprachlichen Alphabetisierung im Erwachsenenalter. Videobeispiele und -analysen.**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karen Schramm (Universität Leipzig)
anschließend Fragen und Diskussion
- 15.45 Pause
- 16.00 Präsentation: **Mischen (im)possible? Deutsch und andere Erstsprachen im gemeinsamen Alphabetisierungskurs: Forschungsergebnisse und Konsequenzen.**
Dr.ⁱⁿ Birgit Aschemann (Frauenservice Graz)
- 16.45 **human library:** Gespräche mit „lebenden Büchern“ (siehe links)
- 19.30 Abschluss und Buffet

Freitag, 18. November

- 9.00 Ankommen bei Kaffee und Kuchen
- 9.30 **Das Wiener Modell – Basisbildung in einer Stadt mit Migrationshintergrund**
Ein Talk mit Integrationsstadträtin *Sandra Frauenberger*
und VHS-Geschäftsführer *Mario Rieder*
- 10.30 **Katakause:** Wissenstransfer in Kleingruppen (siehe links)
- 13.00 Pause
- 14.00 Ergebnisse der Katakause
- 15.30 Ende der Tagung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Moderation: *Dr. Thomas Fritz* (lernraum.wien der VHS)

Tagungsort: VHS Wiener Urania / 1., Uraniastraße 1

Anmeldung: www.lernraum.at